

Mehr Natur am Biobauernhof

Blüten- und artenreiche Wiesen werden in unserer Landschaft immer seltener. Da die Bewirtschaftung dieser Blumenwiesen meist einen höheren Aufwand und weniger Ertrag bedeutet, müssen sie vielfach dem Einheitsgrün der stark gedüngten und vier- bis fünfmal im Jahr gemähten Intensivwiesen weichen. Doch Blumenwiesen haben nicht nur einen ästhetischen Wert. Sie schützen den Boden, das Wasser und das Klima und sind vor allem Lebensraum für zahlreiche, zum Teil seltene Tier- und Pflanzenarten. Auch leisten diese artenreichen Wiesen mit einem hohen Anteil an Kräutern, einen wichtigen Beitrag zu Gesundheit des Viehs.

Inhalte:

- Abgestufte Wiesennutzung für mehr Vielfalt am Grünlandbetrieb
- Bedeutung von artenreichen Wiesen für Nutz- und Wildtiere
- Der Wert von mageren Blumenwiesen für die Natur

Wir schauen, welche Pflanzen und Tiere in der artenreichen Wiese vorkommen, wie der Artenreichtum erhalten werden kann und welche Förderungen es für Naturschutzmaßnahmen gibt. Biobauer Ernst Altenhofer berichtet von seinen Erfahrungen mit dem Vertragsnaturschutz.

Änderungen vorbehalten.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	4 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 15,00 (Teilnehmerbeitrag gefördert); € 30,00 (Teilnehmerbeitrag ohne Förderung) gefördert von Bund, Land und EU
Fachbereich:	Umwelt und Biolandbau
Zielgruppe:	Naturschutzinteressierte Biobetriebe
Anrechnung:	4 Stunde(n) für ÖPUL-BIO,